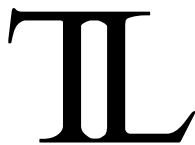


Ein erstes hebräisches Lesebuch

Ein erstes hebräisches Lesebuch

Jona, Rut und Ester

Übersetzt von
Rahel Lampérth und Maria Brader



Timothy A. Lee Publishing

Ein erstes hebräisches Lesebuch: Jona, Rut und Ester

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Dieser biblische Basistext basiert auf dem Westminster Leningrad Codex, der gemeinfrei ist.

Lemma- und Morphologiedaten sind unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert. Dies ist ein Originalwerk des Open Scriptures Hebrew Bible-Projekts, das unter <https://github.com/openscriptures/morphhb> verfügbar ist.

Erste Ausgabe 2026

ISBN: 978-1-83651-164-9

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
Jona	1
Ruth	7
Ester	19
Unvokalisierte Texte	43
Beispieltexte der Schriftrollen vom Toten Meer	53
Glossar	106
Akzenttabellen	121
Karten	123

Einführung

Dies ist ein hebräisches Lesebuch für Jona, Rut und Ester. Es wurde als nützliches und zugleich kostengünstiges Hilfsmittel für zwei Zielgruppen konzipiert: Erstens richtet sich das Buch an Studierende, die etwa ein Jahr biblisches Hebräisch gelernt haben und nun ihre Lesefähigkeit anhand der Primärtexte vertiefen möchten. Zweitens ist es für Pastoren, Rabbiner, Lehrende, Forschende und interessierte Laien gedacht, die ihre Kenntnisse im biblischen Hebräisch auffrischen oder zur Vorbereitung auf Studium, Unterricht oder Predigtpraxis nutzen möchten.

Das Buch führt die Lesenden unmittelbar in den biblischen Text ein, um so rasch wie möglich Selbstvertrauen im Lesen des biblischen Hebräisch aufzubauen. Der Übergang vom Lesen einzelner Sätze hin zum Lesen ganzer Passagen und Bücher kann ein schwieriger sein und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält das Lesebuch ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die in der Bibel 80-mal oder weniger vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Die in diesem Lesebuch ausgewählten Texte gehören zu den sprachlich einfachsten Passagen der Hebräischen Bibel und zählen daher häufig zu den ersten Büchern, die von Lernenden gelesen und übersetzt werden. Es handelt sich um die Bücher Jona, Rut und Ester – in dieser Reihenfolge von einfach bis

anspruchsvoller. Diese drei Bücher waren auch meine eigenen ersten Lektüren und eignen sich hervorragend für Lernende auf jedem Niveau.

Zusätzlich habe ich zwei weitere Ausgaben von Jona und Rut beigelegt, um besonders engagierte Lernende zu fördern. Ersters sind unpunktierte Textversionen enthalten. Das Lesen unpunktierter hebräischer Texte ist zwar anspruchsvoller als das Lesen punktierter Texte, stellt jedoch eine wertvolle Fähigkeit dar. Da hebräische Schriftrollen keine Vokalzeichen enthalten, können geübte Lesende unpunktierter Texte auch mit diesen Schriftrollen sicherer umgehen. Zweitens werden Jona und Rut in einer Form wiedergegeben, wie sie in einer Schriftrolle aus Qumran hätten erscheinen können. Dafür wurde eine Schriftart auf Grundlage der Großen Samuel-Schriftrolle (4Q51) entwickelt. Der Text hängt an der oberen Zeile und erfordert anfangs etwas Gewöhnung – doch schon nach kurzer Zeit werden Lernende überrascht sein, wie gut lesbar er ist.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Potentiell schwierige Eigennamen sind grau markiert.
- Qere-Lesungen werden mit Vokalen am Rand angeführt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese werden in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt. Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient

nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Das betrifft jene Wörter, die 80-mal oder weniger oft vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennen. Diese 9 unterschiedlichen Lexeme kommen 1,265 Mal in Jona, Rut und Ester vor. Das macht 22.7% der 5,581 hebräischen Wörter in diesem Buch aus.¹ Eine alphabetische Liste dieser gebräuchlichen Wörter kann im Anhang dieses Buches eingesehen werden.

So begegnen wir beispielsweise in Genesis 1,1 dem Wort **בְּרֵאשִׁית**^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt in der hebräischen Bibel nur 51 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt **רֵאשִׁית**. Nach dem zugrunde liegenden Lexem werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems in der hebräischen Bibel in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie von BDB.² Ich habe die angebotenen Sprachen und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten

¹ Gemäß dem Basistext des Westminster Leningrad Codex und dem in diesem Buch verwendeten MorphHB-Analyseschema.

² Frances Brown, S. R. Driver, and Charles A. Briggs. *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon. With an appendix containing the Biblical Aramaic*. London: Oxford University Press, 1906.

a **רֵאשִׁית** (f) erster, Anfang. (51)

Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich bei exegetischen Fragen ein Wörterbuch wie HALOT.³

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und bei jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgenden Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: בְּרֵאשִׁית^a ... בְּרֵאשִׁית^a.

Verben, die hauptsächlich in anderen Stämmen als dem Qal vorkommen und im Qal-Stamm nicht in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* auftreten, werden ohne Vokalzeichen und in eckigen Klammern aufgeführt. Wenn ein Verb im Allgemeinen nicht im Qal, aber im Qal-Stamm entweder in den Modi *qaṭal* oder *yiqṭol* vorkommt, und sei es nur einmal, dann behalte ich die Vokale bei. Daher finden Sie zum Beispiel [בִּרְךְ], denn obwohl das Verb in der Qal-Passivpartizipform בִּרְוֶה üblich ist, findet man es hauptsächlich im Pi^cel-Stamm und nie im Qal *qaṭal* oder *yiqṭol*.

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden Analysen zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: יִקְוִי.^b Dies weist darauf hin, dass die Form יִקְוִי ein Nif^cal Jussiv Maskulinum Plural der 3. Person vom Verb [קוה] ist. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist in

³Ludwig Köhler et al., eds. *The Hebrew and Aramaic Lexicon of the Old Testament* (2 Volumes). Leiden: Brill, 2001

^a ראשית (f) erster, Anfang. (51)

^b [קוה] sich sammeln. (2) *ni. juss.*

Genesis 1,22 **יִרְבּוּ**.¹ eine Jussivform, vom pe-yod-Verb **יָרָב**. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Das ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. **בְּעֵרָן**. Dies sind die Eigennamen, die 80-mal oder seltener in der Hebräischen Bibel vorkommen. Häufige Eigennamen sind schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird **אֶבְרָהָם** nicht erklärt.

Qere / Ketiv

Qere-Markierungen befinden sich in den Seitenrändern und sind durch den üblichen Kreis über dem Wort mit dem entsprechenden Wort gekennzeichnet.⁴ Vokale werden beim Qere angegeben, was das Lesen erleichtert. Die Ketivs im Text bleiben ohne Vokale, was von der masoretischen Tradition abweicht, aber benutzerfreundlicher ist.⁵

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive.

⁴ Oder gelegentlich das Fehlen eines Wortes, siehe Rut 3,5.

⁵ Die Qere/Ketivs sind die einzigen Elemente aus der Masora Parva, die ich behalten habe. Wenn Lernende mehr über die anderen masoretischen Anmerkungen erfahren möchten, die in der BHS und den meisten Manuskripten zu finden sind, empfehle ich die Lektüre von Page H. Kelley, Daniel S. Mynatt, and Timothy G. Crawford. *The Masorah of Biblia Hebraica Stuttgartensia. Introduction and Annotated Glossary*. Grand Rapids, MI: Eerdmans, 1998.

¹ **יִרְבּוּ** *qal juss. 3ms*

Masoretische Akzenttabellen

Um den Lernenden zu helfen, liste ich die in diesem Buch vorkommenden masoretischen Akzente in den Anhängen auf.⁶ Diese Akzente sind nützlich, da sie die Betonung anzeigen und die Verse in Phrasen unterteilen. Das Erlernen der wichtigsten disjunktiven Akzente kann den Lesenden eine große Hilfe sein, da sie lange Sätze in überschaubarere Einheiten aufteilen.⁷

Quellen

Der Text in diesem Lesebuch ist der des Leningrader Codex, wie er im Westminster Leningrad Codex-Projekt transkribiert wurde und gemeinfrei zugänglich ist. Alle poetischen Unterteilungen basieren auf der Erstaussgabe der Biblia Hebraica.⁸ Die Unterscheidung zwischen Prosa und Poesie kann manchmal schwierig sein. Ich habe zum Beispiel Jer 11,18-19 als Poesie beibehalten, obwohl dies in späteren Ausgaben der Biblia Hebraica in Prosa geändert wurde.⁹ Lemma- und Morphologie-Parsing stammen aus dem Open Scriptures Hebrew Bible-Projekt.¹⁰ Ich habe gelegentlich die Analyse oder die zugrunde liegenden Lexeme geändert, wenn ich mit diesem Datensatz nicht einverstanden bin.

Die Glossen folgen im Allgemeinen dem BDB, werden aber bei Bedarf vom Autor leicht aktualisiert.¹¹

⁶ Insbesondere handelt es sich dabei um Akzente aus der tiberianisch-masoretischen Tradition. Eine kurze Geschichte dieser Tradition finden Sie hier Geoffrey Khan. *A Short Introduction to the Tiberian Masoretic Bible and its Reading Tradition*. Vol. 25. Gorgias Handbooks. Piscataway, NJ: Gorgias Press, 2012.

⁷ Um besser zu verstehen, wie Akzente in der hebräischen Bibel verwendet werden, können Lernende Sung Jin Park. *The Fundamentals of Hebrew Accents. Divisions and Exegetical Roles beyond Syntax*. Cambridge: Cambridge University Press, 2020 zu Rate ziehen.

⁸ Rudolf Kittel, ed. *Biblia Hebraica*. Leipzig: J. C. Hinrichs, 1906.

⁹ *Biblia Hebraica Stuttgartensia*. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997.

¹⁰ <https://github.com/openscriptures/morphhb>

¹¹ Brown, Driver, and Briggs, *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon*.

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas¹² sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen.¹³ Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle nach Rücksprache mit den Bibeltexten hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen Analyse, oder wenn Sie Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieser Lesebücher ermutigt und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der vor Beginn dieses Projekts ein individuelles Lesebuch angefordert hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen, hebräischen und aramäischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche

¹² Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

¹³ Der Konsens über die Lokalisierung einiger Orte hat sich seitdem leicht verändert. Daher wurde die Lage von Ramot-Gilead aktualisiert.

mit Nathan MacDonald, Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Paley und Kaitlyn Hawn. Unser Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich immer ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich ermutigt hat, diese Serie vor seinem zu frühen Tod zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person
1cp	erste Person Communis Plural
1cs	erste Person Communis Singular
2	zweite Person
2cp	zweite Person Communis Plural
2fp	zweite Person Feminin Plural
2fs	zweite Person Feminin Singular
2mp	zweite Person Maskulin Plural
2ms	zweite Person Maskulin Singular
2p	zweite Person Plural
3	dritte Person
3cp	dritte Person Communis Plural
3fp	dritte Person Feminin Plural
3fs	dritte Person Feminin Singular
3mp	dritte Person Maskulin Plural
3ms	dritte Person Maskulin Singular
3p	dritte Person Plural
abs.	absolutus
com./c.	communis (gemeinsames Geschlecht)
const./con.	constructus
d.	Dual
fem./f.	feminin
fp	femininer Plural
fs	femininer Singular
hi.	Hif ^c il
hisht.	Hištaf ^c el

hitp.	Hitpa ^c el
hitpalp.	Hitp ^c alp ^c el
hitpoel	Hitpo ^c el
hitpol.	Hitp ^c ol ^c el
ho.	Hof ^c al
hotpaal	Hištaf ^c el
impf.	Imperfekt
impv.	Imperativ
inf. abs.	Infinitiv absolutus
inf. kon.	Infinitiv constructus
juss.	Jussiv
koh.	Kohortativ
mask./m.	maskulin
mp	maskuliner Plural
ms	maskuliner Singular
ni.	Nif ^c al
nitp.	Nitpa ^c el
nitpal.	Nitp ^c al ^c el
nitpoel	Nitpo ^c el
pal.	Pa ^c el
pass. ptz.	Passives Partizip
pealal	Peal ^c al
pf.	Perfekt
pi.	Pi ^c el
pil.	Pil ^c el
pilp.	Pilp ^c el
pl./p.	Plural
poal	Po ^c al
poel	Po ^c el
pol.	Pol ^c el
polal	Pol ^c el
polp.	Polp ^c al
ptz.	Partizip

pu.	Pu ^c al
pul	Pul ^c al
qal	Qal
qal pass.	Qal passiv
sg./s.	Singular
suf.	Suffix
tifil	Tif ^c il
wqtl.	weqaṭal (Folgeperfekt)
wyqtl.	wayyiqṭol (waw consecutivum)

אֶת־מֶאֱמַר^a הַמֶּלֶךְ אַחֲשֵׁרוֹשׁ בֵּינָה הַסְּרִיסִים^b: ס
 16 וַיֹּאמֶר מוֹמְכֵן לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ וְהַשָּׂרִים לֹא עַל־הַמֶּלֶךְ
 לְבַדּוֹ עֲוֹתָהּ^c וְשָׂתִי הַמֶּלֶכָה^d כִּי עַל־כָּל־הַשָּׂרִים
 וְעַל־כָּל־הָעַמִּים אֲשֶׁר בְּכָל־מְדִינֹת^e הַמֶּלֶךְ אַחֲשֵׁרוֹשׁ:
 17 כִּי־יֵצֵא דָבָר־הַמֶּלֶכָה^f עַל־כָּל־הַנָּשִׁים לְהַבְזֹת^g
 בְּעֲלֵיהֶן בַּעֲיִנֵיהֶן בְּאֶמְרָם^h הַמֶּלֶךְ אַחֲשֵׁרוֹשׁ אָמַר
 לְהָבִיא אֶת־נִשְׂתֵי הַמֶּלֶכָהⁱ לִפְנֵי וְלֹא־בָאָהּ^j: 18 וְהַיּוֹם
 הַזֶּה תִּאֲמַרְנָה ו שָׂרוֹת^k פָּרַס־וּמְדֵי אֲשֶׁר שָׁמְעוּ
 אֶת־דְּבַר הַמֶּלֶכָה^l לְכָל שָׂרֵי הַמֶּלֶךְ וּכְדִי^m בְּזִיוֹןⁿ
 וּקְצָף^o: 19 אִם־עַל־הַמֶּלֶךְ טוֹב^p יֵצֵא דָבָר־מַלְכוּת
 מִלִּפְנֵי וּיִכְתֹּב בְּדִתִּי^q פָּרַס־וּמְדֵי וְלֹא יַעֲבֹר אֲשֶׁר
 לֹא־תָבֹא וְשָׂתִי לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ אַחֲשֵׁרוֹשׁ וּמַלְכוּתָהּ
 יִתֵּן^r הַמֶּלֶךְ לְרַעוּתָהּ^s הַטּוֹבָה מִמֶּנָּה: 20 וְנִשְׁמַע
 פִּתְוָם^t הַמֶּלֶךְ אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה בְּכָל־מַלְכוּתוֹ כִּי רָבָה הִיא
 וְכָל־הַנָּשִׁים יִתְּנוּ^u יָקָר^v לְבַעֲלֵיהֶן לְמַגְדֹּל וְעַד־קָטָן^w:
 21 וַיִּיטֹב הַדָּבָר בַּעֲיֵי הַמֶּלֶךְ וְהַשָּׂרִים וַיַּעַשׂ^x הַמֶּלֶךְ
 כַּדָּבָר מִמוֹכֵן: 22 וַיִּשְׁלַח סִפָּרִים אֶל־כָּל־מְדִינֹת^y
 הַמֶּלֶךְ אֶל־מְדִינָה^z וּמְדִינָה^z כַּכְתָּבָהּ^{aa} וְאֶל־עַם וְעַם

a מֶאֱמַר Wort, Befehl. (3)

b סְרִיס Eunuch. (42)

c עֲוָה Unrecht begehen,
Unrecht tun. (10)

d מֶלֶכָה (f) Königin. (37)

e מְדִינָה (f) Provinz,
Landschaft. (64)f בְּזִיוָה verachten. (43) hi.
inf. kon.g שָׂרָה (f) Prinzessin, edle
Frau. (5)

h גִּי Genügsamkeit. (39)

i בְּזִיוֹן Verachtung. (1)

j קְצָף Zorn. (28)

k טוֹב gefällig, gut sein. (24)

l דֵּת (f) Verordnung,
Gesetz. (36)

m רַעוּת (f) Gefährte. (6)

n פִּתְוָם Erlass, Dekret,
Gebot. (2)o יָקָר Kostbarkeit, Preis,
Ehre. (24)p קָטָן klein, jung,
unwichtig. (46)

q כְּתָב Schreiben. (28)

¹ אָמַר gal inf. kon. + 3mp suf.² בּוֹא gal pf. 3fs³ נָתַן gal impf. 3ms⁴ נָתַן gal impf. 3mp⁵ עָשָׂה gal wyqtl. 3ms

כָּל־שׁוֹנֵה לַהֲיוֹת כָּל־אִישׁ שָׁרָא^a בְּבֵיתוֹ וּמַדְבֵּר כָּל־שׁוֹן
עִמּוֹ: פ

Ester wird Königin

2 אַחֲרֵי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה כָּשָׁךְ^a חֲמַת הַמֶּלֶךְ
אֶחָשְׁוֶרֶשׁ זָכַר אֶת־נִשְׁתּוֹ וְאֶת אֲשֶׁר־עָשְׂתָה וְאֶת
אֲשֶׁר־נִגְזַר^b עָלֶיהָ: ² וַיֹּאמְרוּ נַעֲרֵי־הַמֶּלֶךְ מִשְׁרָתָיוⁱ
יִבְקְשׁוּ לַמֶּלֶךְ נַעֲרוֹת^c בְּתוּלוֹת^d טוֹבוֹת מִרְאֶה:
³ וַיִּפְקֹד הַמֶּלֶךְ פְּקִידִים^e בְּכָל־מְדִינֹת^f מַלְכוּתוֹ וַיִּקְבְּצוּ
אֶת־כָּל־נַעֲרָה־^aבְּתוּלָה^b טוֹבַת מִרְאֶה אֶל־שׁוֹשֵׁן
הַבִּירָה^g אֶל־בֵּית הַנָּשִׁים אֶל־יָד הַגָּא סָרִיס^h הַמֶּלֶךְ
שִׁמְרֵי הַנָּשִׁים וְנָתַן תַּמְרוּקִיהֶןⁱ: ⁴ וְהַנַּעֲרָה^a אֲשֶׁר תִּיטָב
בְּעֵינֵי הַמֶּלֶךְ תִּמְלֹךְ תַּחַת וְנִשְׁתִּי וַיִּיטָב הַדְּבָר בְּעֵינֵי
הַמֶּלֶךְ וַיַּעַשׂ^j כֵּן: ס ⁵ אִישׁ יְהוּדִי הָיָה בְּשׁוֹשֵׁן
הַבִּירָה^e וּשְׁמוֹ מָרְדֳּכָי בֶּן יָאִיר בֶּן־שִׁמְעִי בֶּן־קִישׁ
אִישׁ יְמִינִי: ⁶ אֲשֶׁר הִגְלָה מִירוּשָׁלַיִם עַם־הַגָּלָה^k
אֲשֶׁר הִגְלָתָה עִם יְכָנְיָה מֶלֶךְ־יְהוּדָה אֲשֶׁר הִגְלָה
נְבוּכַדְנֶאצַּר מֶלֶךְ בָּבֶל: ⁷ וַיְהִי אַמֵּן אֶת־הַדָּפָה
הָיָה אֶסְתֵּר בַּת־דָּדּוּי כִּי אֵין לָהּ אָב וְאִם וְהַנַּעֲרָה^a
יִפְתָּ־תֵּאֵר^m וְטוֹבַת מִרְאֶה וּבְמֹת אֲבִיהָ וְאַמָּהּ לִקְחָהּ³

a שָׁרָא herrschen, Prinz
machen. (6)

2

a שָׁכַךְ verringern,
abschwächen. (5)

b נִגְזַר schneiden, teilen. (13)

c נַעֲרָה (f) Mädchen, junge
Frau, Dienerin. (76)

d בְּתוּלָה (f) Jungfrau. (50)

e פְּקִיד Offizier, Aufseher. (13)

f מְדִינָה (f) Provinz,
Landschaft. (64)

g בִּירָה (f) Zitadelle, Palast,
Schloß. (16)

h סָרִיס Eunuch. (42)

i תַּמְרוּק Kosmetik. (4)

j בֶּן־יְמִינִי Benjaminit. (17)

k גּוֹלָה (f) Verbannte, Exil,
Gefangenschaft. (43)

l דָּדּוּ Geliebter, Liebe,
Onkel. (61)

m יָפָה schön, hübsch,
stattlich. (43)

n תֵּאֵר Umriß, Form,
Aussehen. (15)

2

¹ [שרת] pi. ptz. mp con.
+ 3ms suf.

² עָשָׂה qal wyqtl. 3ms

³ לָקַח qal pf. 3ms + 3fs suf.

אֶסְתֵּר עָלֶיהָ וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ הֲנִים לִכְבוֹשׁ^q אֶת־הַמַּלְכָּה^r
 עָמִי בְּבֵית הַדָּבָר יֵצֵא מִפִּי הַמֶּלֶךְ וּפָנִי הֵמָּן חָפוּיִם^s: ס
 וַיֹּאמֶר חֲרַבּוּנָה אַחֵר מִן־הַסְּרִיסִים^t לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ גַּם
 הִנֵּה־הָעֵץ אֲשֶׁר־עָשָׂה הֵמָּן לְמַרְדְּכָי אֲשֶׁר דָּבַר־טוֹב
 עַל־הַמֶּלֶךְ עִמָּד בְּבֵית הֵמָּן גָּבְהָ^a חֲמִשִּׁים אַמָּה וַיֹּאמֶר
 הַמֶּלֶךְ תִּלְהוּב^b עָלָיו: ⁹ וַיִּתְּלוּ^c אֶת־הֵמָּן עַל־הָעֵץ
 אֲשֶׁר־הָכִין לְמַרְדְּכָי וַחֲמַת הַמֶּלֶךְ שָׁכְכָה^d: פ

8 בַּיּוֹם הַהוּא נָתַן הַמֶּלֶךְ אַחֲשֻׁרוּשׁ לְאַסְתֵּר
 הַמַּלְכָּה^a אֶת־בֵּית הֵמָּן צָרָר^b הַיְּהוּדִים וּמַרְדְּכָי
 בָּא¹ לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ כִּי־הִגִּידָה אֶסְתֵּר מָה הוּא־לָהּ:
² וַיִּסֶּר הַמֶּלֶךְ אֶת־טַבַּעְתּוֹ^c אֲשֶׁר הָעֵבִיר מִהֵמָּן וַיִּתְּנָהּ²
 לְמַרְדְּכָי וַתִּשֶּׂם אֶסְתֵּר אֶת־מַרְדְּכָי עַל־בֵּית הֵמָּן: פ

Der Erlass zum Schutz der Juden

³ וַתּוֹסֶרֶ³ אֶסְתֵּר וַתִּדְבַּר לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ וַתַּפְּלֵ⁴ לִפְנֵי רִגְלָיו
 וַתִּבְדֹּק⁵ וַתַּחֲנֹן־^d לוֹ לְהַעֲבִיר אֶת־רַעַת הֵמָּן הָאֲנָנִי וְאֵת
 מַחֲשַׁבְתּוֹ^e אֲשֶׁר חָשַׁב עַל־הַיְּהוּדִים: ⁴ וַיּוֹשֶׁט^f הַמֶּלֶךְ
 לְאַסְתֵּר אֶת שַׁרְבֵט^g הַזֶּהָב וַתִּקֶּם אֶסְתֵּר וַתַּעֲמֹד לִפְנֵי
 הַמֶּלֶךְ: ⁵ וַתֹּאמֶר אִם־עַל־הַמֶּלֶךְ טוֹב וְאִם־מִצָּאִתִּי

q כָּבַשׁ unterwerfen, untertan
 machen. (15)

8

r מַלְכָּה (f) Königin. (37)

a מַלְכָּה (f) Königin. (37)

s חָפוּיִם zudecken. (12)

b צָרָר ärgern. (25)

t סְרִיס Eunuch. (42)

c טַבַּעַת (f) Ring,

a גָּבְהָ hoch, erhoben. (37)

Siegelring. (50)

b תָּלָה hängen. (29) qal

d חָנֵן gnädig sein, Gunst

impv. 2mp + 3ms suf.

erweisen. (78)

c תָּלָה hängen. (29) qal

e מַחֲשַׁבָּה (f) Gedanke, Mittel,

wyqtl. 3mp

Plan. (56)

d שָׁכַךְ verringern,

f יָשַׁט [ישט] verlängern,

abschwächen. (5) qal pf. 3fs

aushalten. (3) hi. wyqtl. 3ms

g שַׁרְבֵיט Zepter. (4)

8

³ יָסַר hi. wyqtl. 3fs

¹ בָּא qal pf. 3ms

⁴ נָפַל qal wyqtl. 3fs

² נָתַן qal wyqtl. 3ms + 3fs suf.

⁵ בָּקָה qal wyqtl. 3fs

תָּנִי^h לַפָּנִיּוֹ וְכָשֶׁרִי הַדָּבָר לַפָּנִי הַמֶּלֶךְ וְטוֹבָה אָנִי
 בְּעֵינָיו וַיִּכְתֹּב לְהָשִׁיב אֶת־הַסְּפָרִים מִחֲשֻׁבְתִּי הַמֶּן
 בֶּן־הַמֶּדְתָּא הָאֲנֹכִי אֲשֶׁר כָּתַב לְאַבְדֹּת אֶת־הַיְּהוּדִים אֲשֶׁר
 בְּכָל־מְדִינֹתָ^a הַמֶּלֶךְ: ⁶כִּי אֵיכָכָה^b אוֹכַל וְרֹאִיתִי
 בְּרָעָה אֲשֶׁר־יִמָּצָא אֶת־עַמִּי וְאֵיכָכָה^c אוֹכַל וְרֹאִיתִי
 בְּאַבְדֹּן^e מוֹלֶדֶתִי^d: ⁷ס וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ אַחֲשׁוּרֶשׁ
 לְאַסְתֵּר הַמַּלְכָּה וּלְמַרְדֳּכָי הַיְּהוּדִי הַנֶּה בֵּית־הַמֶּן
 נִתְּתִי לְאַסְתֵּר וְאֹתוֹ תָּלוּ^f עַל־הָעֵץ עַל אֲשֶׁר־שָׁלַח יָדוֹ
 בַּיְּהוּדִים: ⁸וְאַתֶּם כָּתְבוּ עַל־הַיְּהוּדִים פְּטוּב בְּעֵינֵיכֶם
 בְּשֵׁם הַמֶּלֶךְ וְחֹתְמוֹ^g בְּטַבַּעַת^h הַמֶּלֶךְ כִּי־כָתְבוּⁱ
 אֲשֶׁר־נִכְתַּב בְּשֵׁם־הַמֶּלֶךְ וְנִחְתָּמוּ^l בְּטַבַּעַת^m הַמֶּלֶךְ
 אֵין לְהָשִׁיב: ⁹וַיִּקְרָאוּ סִפְרֵי־הַמֶּלֶךְ בַּעֲת־הַהִיא
 בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁלִישִׁי הוּא־חֹדֶשׁ סִינּוֹן בְּשָׁלוּשָׁה וְעֶשְׂרִים
 בּוֹ וַיִּכְתֹּב בְּכָל־אֲשֶׁר־צִוְּהָ מַרְדֳּכָי אֶל־הַיְּהוּדִים
 וְאֵל הָאֲחַשְׁדָּרְפָּנִים^k וְהַפָּחוֹתִי וְשָׁרֵי הַמְּדִינֹת^f אֲשֶׁר
 מִתְּדוֹ וְעַד־כּוּשׁ שִׁבְעַת עֶשְׂרִים וּמֵאָה מְדִינָה^f מְדִינָה^f
 וּמְדִינָה^f כְּכַתְּבָהּⁿ וְעַם וְעַם כָּל־שָׁנֹו וְאֶל־הַיְּהוּדִים
 כְּכַתְּבָם וְכָל־שׁוֹנָם: ¹⁰וַיִּכְתֹּב בְּשֵׁם הַמֶּלֶךְ אַחֲשׁוּרֶשׁ
 וְיִחְתָּמוּ^l בְּטַבַּעַת^m הַמֶּלֶךְ וַיִּשְׁלַח סְפָרִים בְּיַד הָרָצִים^j

בַּיְּהוּדִים

h תָּנִי Gunst, Gnade. (69)

i כָּשֶׁר gedeihen, Erfolg haben. (4)

j מִחֲשֻׁבְתִּי (f) Gedanke, Mittel, Plan. (56)

a מְדִינָה (f) Provinz, Landschaft. (64)

b אֵיכָכָה Wie? (4)

c אַבְדֹּן Zerstörung. (1)

d מוֹלֶדֶת (f) Verwandtschaft, Abstammung, Nachkommenschaft. (22)

e מַלְכָּה (f) Königin. (37)

f תָּלוּ hängen. (29)

g חֹתְמוֹ versiegeln, abdichten. (27)

h טַבַּעַת (f) Ring, Siegelring. (50)

i כָּתַב Schreiben. (28)

j סִפְרֵי Sekretär, Schreiber. (54)

k אַחֲשָׁדְרָפָן Satrapen, Amtleuten. (4)

l פָּחוֹת Gouverneur. (38)

¹ רֹוִץ *gal ptz. mp abs.*

בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה: ²⁸ וְהַיָּמִים הָאֵלֶּה נִזְכָּרִים וְנַעֲשִׂים
 בְּכָל־דָּוָר וְדָוָר מִשְׁפָּחָהּ וּמִשְׁפָּחָהּ מְדִינָה^s וּמְדִינָה^a וְעִיר
 וְעִיר וַיֵּמִי הַפּוֹנִים הָאֵלֶּה לֹא יַעֲבְרוּ מִתּוֹךְ הַיְּהוּדִים
 וְזָכְרָם^a לֹא־יִסּוּף^b מִזֶּרַע־ם: ²⁹ וְתִכְתֹּב אֶסְתֵּר
 הַמַּלְכָּה^c בַּת־אֲבִיתָיִל וּמֶרְדֵּכִי הַיְּהוּדִי אֶת־כָּל־תִּקְוָהּ^d
 לְקִיָּם אֶת אֲנָרָתָהּ^e הַפּוֹנִים הַזֹּאת הַשְּׁנִית: ³⁰ וַיִּשְׁלַח
 סָפָרִים אֶל־כָּל־הַיְּהוּדִים אֶל־שִׁבְעַת וְעֶשְׂרִים וּמֵאָה
 מְדִינָה^a מִלְּכוּת אַחַשְׁוֶרֶשׁ דְּבָרֵי שָׁלוֹם וְאַמֻּת:
³¹ לְקִיָּם אֶת־יָמֵי הַפָּרִים הָאֵלֶּה בְּזִמְנֵיהֶם^g כִּאֲשֶׁר
 קִיָּם עָלֵיהֶם מֶרְדֵּכִי הַיְּהוּדִי וְאַסְתֵּר הַמַּלְכָּה^d וְכִאֲשֶׁר
 קִיָּמוּ עַל־נַפְשָׁם וְעַל־זֶרַע־ם דְּבָרֵי הַצְּמוּת^f וְזַעֲקָתָם^g:
³² וּמֵאֲמֹר^h אֶסְתֵּר קִיָּם דְּבָרֵי הַפָּרִים הָאֵלֶּה וְנִכְתָּב
 בְּסֵפֶר: **פ**

Mordechais Größe

10 וַיֵּשֶׁם הַמֶּלֶךְ אַחַשְׁרֶשׁ ^א מִסְּ עַל־הָאָרֶץ וְאֵי
 הַיָּם: ² וְכָל־מַעֲשֵׂה תִקְוָהּ^d וּגְבוּרָתָהּ^d וּפְרָשָׁתָהּ^e
 גִּדְּלָתָהּ^f מֶרְדֵּכִי אֲשֶׁר גִּדְּלוֹ¹ הַמֶּלֶךְ הָלֹא־הֶם כְּתוּבִים²
 עַל־סֵפֶר דְּבָרֵי הַיָּמִים לְמַלְכֵי מֶדִּי וּפָרְס: ³ כִּי ^א

s מְדִינָה (f) Provinz,
Landschaft. (64)

a זָכָר Erinnerung, Gedenken,
Denkmal. (23)

b סוּף zu Ende kommen,
aufhören. (6)

c מַלְכָּה (f) Königin. (37)

d תִּקְוָה Kraft, Stärke,
Energie. (3)

e אֲנָרָת (f) Brief,
Dokument. (10)

f צוֹם Fasten. (26)

g זַעֲקָה (f) Schrei,
Aufschrei. (19)

h מֵאֲמֹר Wort, Befehl. (3)
10

a מִסְּ Zwangsarbeiter,
Zwangsarbeit. (23)

b אֵי Küste, Küstenland. (36)

c תִּקְוָה Kraft, Stärke,
Energie. (3)

d גְּבוּרָה (f) Kraft, Macht. (64)

e פְּרָשָׁה (f) genaue Aussage,
Erklärung. (2)

f גִּדְּלוּ (f) Größe. (13)

המת על נחלתו: ⁶ ויאמר הגאל לא אוכל לגאול לי
פן אשחית את נחלתי גאל לך אתה את גאלתי כי לא
אוכל לגאל: ⁷ וזאת לפנים בישראל על הגאולה ועל
התמורה לקים כל דבר שלף איש נעלו ונתן לרעהו
וזאת התעודה בישראל: ⁸ ויאמר הגאל לבעז קנה לך
וישלף נעלו: ⁹ ויאמר בעז לזקנים וכל העם עדים אתם
היום כי קניתי את כל אשר לאלימלך ואת כל אשר
לכליון ומחלון מיד נעמי: ¹⁰ וגם את רות המאביה אשת
מחלון קניתי לי לאשה להקים שם המת על נחלתו ולא
יכרת שם המת מעם אחיו ומשער מקומו עדים אתם
היום: ¹¹ ויאמרו כל העם אשר בשער והזקנים עדים
יתן יהוה את האשה הבאה אל ביתך כרחל וכלאה
אשר בנו שתיהם את בית ישראל ועשה חיל באפרתה
וקרא שם בבית לחם: ¹² ויהי ביתך כבית פרץ אשר
ילדה תמר ליהודה מן הזרע אשר יתן יהוה לך מן
הנערה הזאת: ¹³ ויקח בעז את רות ותהי לו לאשה
ויבא אליה ויתן יהוה לה הריון ותלד בן: ¹⁴ ותאמרנה
הנשים אל נעמי ברוך יהוה אשר לא השבית לך גאל
היום ויקרא שמו בישראל: ¹⁵ והיה לך למשיב נפש
ולכלכל את שיבתך כי כלתך אשר אהבתך ילדתו
אשר היא טובה לך משבעה בנים: ¹⁶ ותקח נעמי את
הילד ותשתהו בחיקה ותהי לו לאמנת: ¹⁷ ותקראנה לו
השכנות שם לאמר ילד בן לנעמי ותקראנה שמו עובר
הוא אבי ישי אבי דוד: ¹⁸ ואלה תולדות פרץ
הוליד את חצרון: ¹⁹ וחצרון הוליד את רם ורם הוליד
את עמינדב: ²⁰ ועמינדב הוליד את נחשון ונחשון הוליד
את שלמה: ²¹ ושלמון הוליד את בעז ובעז הוליד את
עובר: ²² ועבד הוליד את ישי וישי הוליד את דוד:

Muraoka *A Grammar of Biblical Hebrew*,¹ Für Studierende siehe insbesondere Reymond, *Intermediate Biblical Hebrew Grammar*.²

Die Paradigmen verwenden die Buchstaben *qtl* (קטל), um die etymologische Basis jedes mit Vokalen durchsetzten Wortes darzustellen. Beispielsweise finden sich segolierte Substantive unter *qatł*, *qitl* und *qutl*. Der ursprüngliche Vokal ist in der Pluralkonstruktion sichtbar, beispielsweise מַלְכִי aus מֶלֶךְ. Beachten Sie, dass *qVtāl* einige aramäische Formen darstellt, die insbesondere in späteren Büchern der hebräischen Bibel vorkommen, wie Ester, Daniel, Esra–Nehemia.³ Um Platz zu sparen, habe ich Dualformen wie דְּלָתִי, דְּלָת, דְּלָתַי oder die gebräuchlicheren Formen עֵינַי, עֵינַיִם und עֵינַי weggelassen.

¹ P. Joüon and T. Muraoka. *A Grammar of Biblical Hebrew. Fifth Reprint of the Second Edition*. Vol. 27. Subsidia Biblica. Rome: Gregorian & Biblical Press, 2018.

² Eric D. Reymond, *Intermediate Biblical Hebrew Grammar: Student's Guide to Phonology and Morphology* Atlanta, GA, SBL Press, 2018, S. 115-162, 217-264.

³ Beispielsweise כְּכַתְּבָהּ (Ester 1:22). Siehe ebenda. S. 238.

qāl Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	יוֹם	יָמִים
Const.	יוֹם	יָמִי
Suf.	יוֹמִי	יָמִי

qaṭal Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	דָּבַר	דְּבָרִים
Const.	דָּבַר	דְּבָרִי
Suf.	דְּבָרִי	דְּבָרִי

qalat Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	שָׁנָה	שָׁנִים
Const.	שָׁנָה	שָׁנִי
Suf.	שָׁנָתִי	שָׁנוֹתִי

qaṭalat Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	אָדָּמָה	אָדָּמוֹת
Const.	אָדָּמָה	אָדָּמוֹת
Suf.	אָדָּמָתִי	אָדָּמוֹתִי

qall Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	עַם	עַמִּים
Const.	עַם	עַמִּי
Suf.	עַמִּי	עַמִּי

qaṭāl Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	נָבִיא	נְבִיאִים
Const.	נָבִיא	נְבִיאִי
Suf.	נְבִיאִי	נְבִיאִי

qallat Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	חֵיָה	חַיּוֹת
Const.	חֵיָה	חַיּוֹת
Suf.	חֵיָתִי	חַיּוֹתִי

qaṭīlat Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	בְּהֵמָה	בְּהֵמוֹת
Const.	בְּהֵמָה	בְּהֵמוֹת
Suf.	בְּהֵמָתִי	בְּהֵמוֹתִי

qalt Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	דָּלָת	דְּלָתוֹת
Const.	דָּלָת	דְּלָתוֹת
Suf.	דְּלָתִי	דְּלָתוֹתִי

qaṭl Basis

	Sg.	Pl.
Abs.	מֶלֶךְ	מְלָכִים
Const.	מֶלֶךְ	מְלָכִי
Suf.	מְלָכִי	מְלָכִי

		Qal	Nif'al	P'e'l	Pu'al	Hifpa'el	Hif'il	Hof'al
ga'al (Perfekt)	3ms	הָאָל	הִאָּל	הָאֵל	הָאֵל	הִאֲלֵהוּ	הִאֲלִי	הִאֲלֵהוּ
	3fs	הָאָלָהּ	הִאָּלָהּ	הָאֵלָהּ	הָאֵלָהּ	הִאֲלֵהָ	הִאֲלִיָּהּ	הִאֲלֵהָ
	2ms	הָאָלְתָּ	הִאָּלְתָּ	הָאֵלְתָּ	הָאֵלְתָּ	הִאֲלֵתְּ	הִאֲלִיְתָּ	הִאֲלֵתְּ
	2fs	הָאָלְתְּ	הִאָּלְתְּ	הָאֵלְתְּ	הָאֵלְתְּ	הִאֲלֵתְּ	הִאֲלִיְתְּ	הִאֲלֵתְּ
	1cs	הָאָלְתִּי	הִאָּלְתִּי	הָאֵלְתִּי	הָאֵלְתִּי	הִאֲלֵתִּי	הִאֲלִיתִּי	הִאֲלֵתִּי
	3cp	הָאָלְתֶּם	הִאָּלְתֶּם	הָאֵלְתֶּם	הָאֵלְתֶּם	הִאֲלֵתְּם	הִאֲלִיתֶם	הִאֲלֵתְּם
	2mp	הָאָלְתֶּם	הִאָּלְתֶּם	הָאֵלְתֶּם	הָאֵלְתֶּם	הִאֲלֵתְּם	הִאֲלִיתֶם	הִאֲלֵתְּם
yiqtol (Imperfekt)	2fp	הָאָלְתִּי	הִאָּלְתִּי	הָאֵלְתִּי	הָאֵלְתִּי	הִאֲלֵתְּ	הִאֲלִיְתִּי	הִאֲלֵתְּ
	1cp	הָאָלְתִּי	הִאָּלְתִּי	הָאֵלְתִּי	הָאֵלְתִּי	הִאֲלֵתִּי	הִאֲלִיתִּי	הִאֲלֵתִּי
	3ms	הָאָלְתָּ	הִאָּלְתָּ	הָאֵלְתָּ	הָאֵלְתָּ	הִאֲלֵתְּ	הִאֲלִיְתָּ	הִאֲלֵתְּ
	3fs	הָאָלְתְּ	הִאָּלְתְּ	הָאֵלְתְּ	הָאֵלְתְּ	הִאֲלֵתְּ	הִאֲלִיְתְּ	הִאֲלֵתְּ
	2ms	הָאָלְתָּ	הִאָּלְתָּ	הָאֵלְתָּ	הָאֵלְתָּ	הִאֲלֵתְּ	הִאֲלִיְתָּ	הִאֲלֵתְּ
	2fs	הָאָלְתְּ	הִאָּלְתְּ	הָאֵלְתְּ	הָאֵלְתְּ	הִאֲלֵתְּ	הִאֲלִיְתְּ	הִאֲלֵתְּ
	1cs	הָאָלְתִּי	הִאָּלְתִּי	הָאֵלְתִּי	הָאֵלְתִּי	הִאֲלֵתִּי	הִאֲלִיתִּי	הִאֲלֵתִּי

Imperativ	ms	אָסוּ	דאָסוּ	אָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ
	fs	אַסוּ	דאָסוּ	אַסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ
	mp	אַסוּ	דאָסוּ	אַסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ
	fp	אַסוּ	דאָסוּ	אַסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ
Infinitiv Constructus		אָסוּ	דאָסוּ	אָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ
Infinitiv Absolutus		אָסוּ	דאָסוּ	אַסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ
Aktives Partizip	ms	אָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ
	mp	אַסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ
	fs	אַסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ
	fp	אַסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ
Passives Partizip	ms	אָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ
	mp	אַסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ
	fs	אַסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ
	fp	אַסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ
vaqqiqol (Waw Consecutivum)	3ms	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ	דאָסוּ